

# Warum nicht?

Sabrina Fox

Stimme

G D C D C

*Langsam*

Klavier

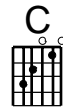
6 D G 1. G

Und in der Stil - le, da

11 C G/B

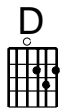
hö - re ich lei - se ein Flüs - tem, so zärt - lich, dass ich bei - nah'

16



wei - ne: "Komm trau dich, mein Kind, \_\_\_ was kann schon pa - ssie - ren? Du

21



willst dich doch nicht \_\_\_ noch wei - ter ver - lie - ren? Be - gin - ne, kre -

26



ie - re und la - che auch mal, Zeig dich in der Glo - ri - e,

31

G/B G Amin G/B

wie es be - gann. Komm zeig' dei - ne Ga - ben und zeig dei - ne

36

C G/B D D7

Kraft. Und zeig dei - ne Lie - be, die al - les er - schafft. \_\_\_\_\_

**Refrain** *Bewegt*

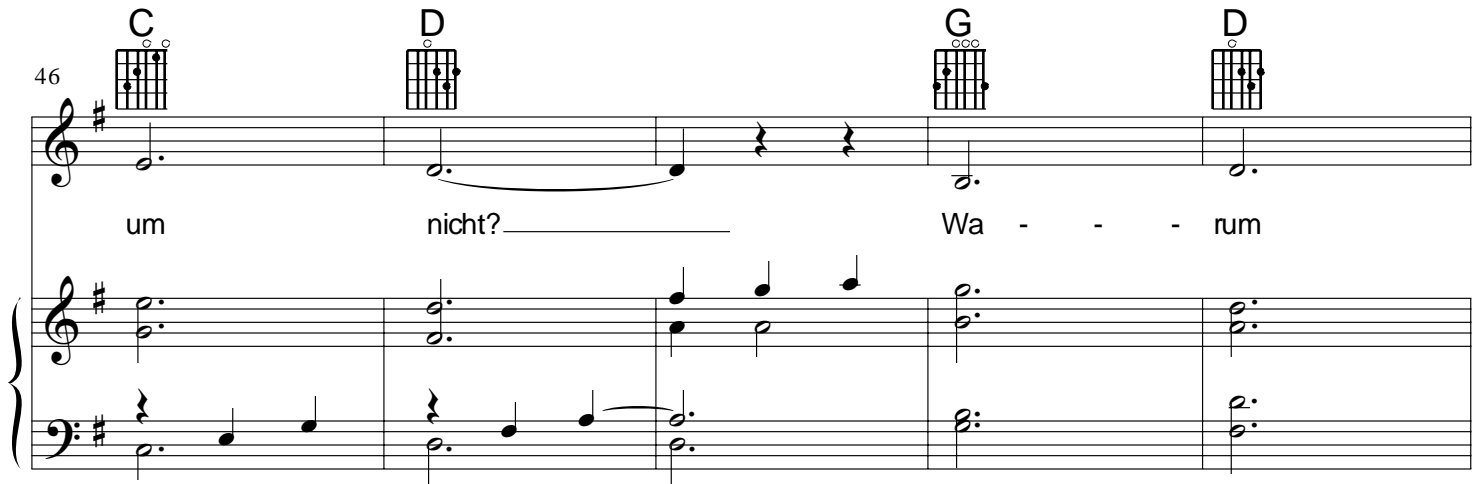
41

G/B C D G/B

War - - - um nicht? \_\_\_\_\_ War - - -

46

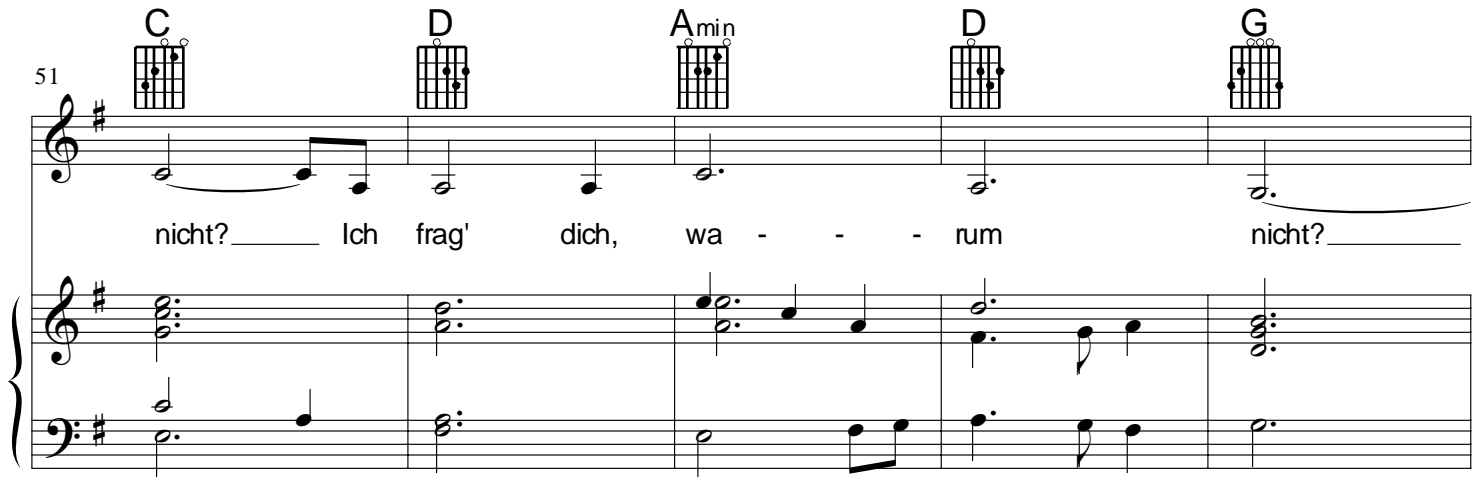
C D G D



um nicht? Wa - - - rum

51

C D Amin D G

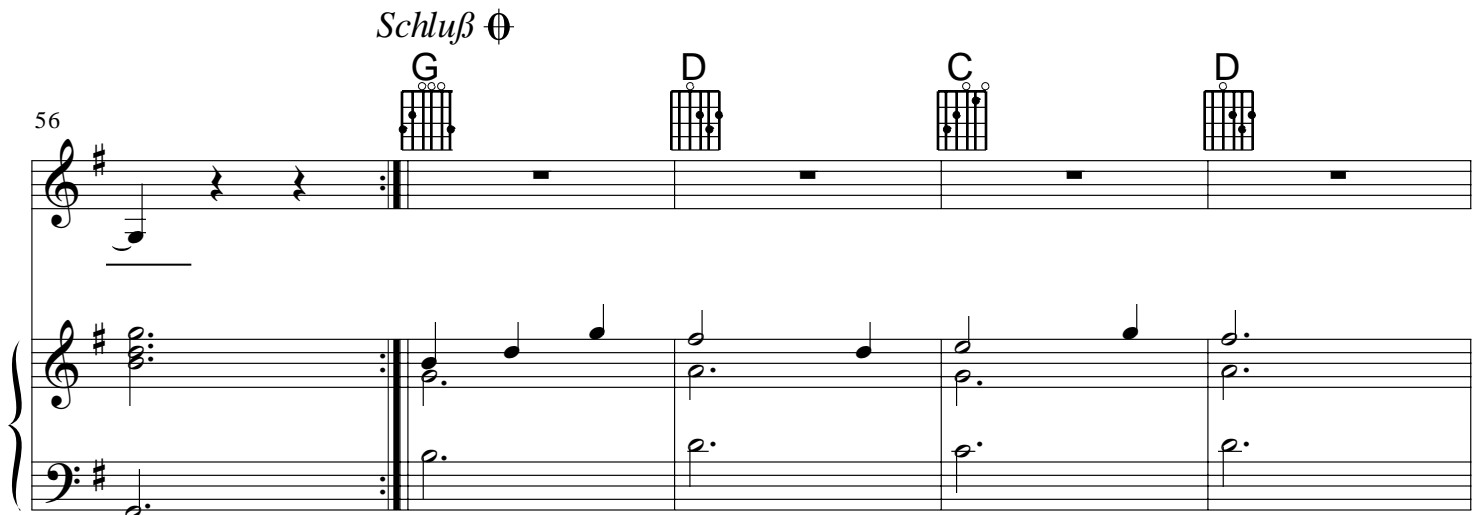


nicht? Ich frag' dich, wa - - - rum nicht?

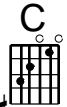
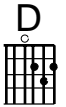

Schluß ⊕


56

G D C D



Wiederholung von 1. Takt, 2. und 3. Strophe,  
anschließend Fortsetzung mit Schlußteil

61  *Langsamer*   (Flüstern)



"Komm..."

2. „Ich traue mich nicht“, so antworte ich.  
 „Wer weiß, wie es ausgeht, ich fürchte mich.  
 Wer weiß, was die anderen sagen über mich?  
 Wer weiß, vielleicht liebt man mich dann nicht?  
 Wenn ich mich bewege, dann tu' ich mir weh.  
 So bleibe ich still, wie ein ruhender See.  
 So warte ich weiter, bis sich nichts mehr bewegt,  
 und bis sich mein dummes Herz nicht mehr regt.

*Refrain*

**Warum nicht? Warum nicht? Warum nicht?"**

3. „Dein Herz, mein Menschenkind, das tut nur weh,  
 wenn du so still sein willst, wie ein See.  
 Warum glaubst Du, dass Du Talente hast?  
 Sie sind eine Gnade und nie eine Last.  
 So zeige der Welt, wer Du wirklich bist!  
 Das bringt Dir die Freiheit, wenn Du weißt wie es ist:  
 Zu leben, zu schaffen. Spür' die Lust, die das bringt.  
 Denn du bist mein gesegnetes Gotteskind.

*Refrain*

**Warum nicht? Warum nicht? Warum nicht? ...Komm... "**

*Schluß*

# Bleib, bleib hier

Sabrina Fox

Stimme

B $\flat$  E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$  E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$

Fließend aber nicht schnell

Klavier

5

E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$  B $\flat$ /F F 1.

"Ge - he

9

B $\flat$  E $\flat$  B $\flat$ /D C $\text{min}$  F

ein - en Schritt nach dem an - dem", das ist schwer - und doch - so klar.

13

**B $\flat$**  **E $\flat$**  **B $\flat$ /D** **C $\text{min}$**  **F**

Mei - ne Ge - dan - ken oft wan - dem, we - nig da - von ist wahr.

17 **Refrain** **G $\text{min}$**  **B $\flat$**  **E $\flat$**  **B $\flat$ /D**


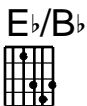

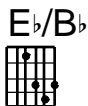

Ich sag mir: "Bleib, bleib hier. Geh nicht nach mor - gen und geh nicht zu -

21 **F** **G $\text{min}$**  **B $\flat$**  **E $\flat$**  **B $\flat$ /D**

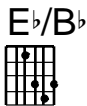



rück. "Bleib, bleib hier. Dort sind die Sor - gen, hier ist das

25  *gehe zum Schluß*  $\Phi$

Glück. Ich komm zu -

29     

rück".

33    

Wiederholung vom 9. Takt, 2. und 3. Strophe,  
4. Strophe nur instrumental,  
anschließend Fortsetzung mit Schlußteil



♯

Schluß B $\flat$

37

E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$  E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$

rück." Ich komm zu

41

E $\flat$ /B $\flat$  B $\flat$

rück.

2. Zu oft mach' ich mir Sorgen,  
frage mich, wird alles gut?  
Denke so oft an morgen,  
dadurch verlier' ich den Mut.

*Refrain*

**Ich sag' mir: „Bleib, bleib' hier,  
geh nicht nach morgen  
und geh nicht zurueck.  
Bleib, bleib' hier,  
dort sind die Sorgen,  
hier ist das Glueck.  
... ich komm' zurueck" (ins Jetzt)**

3. Meine Gedanken die bring' ich  
hier zurueck in mein Jetzt  
Frieden kommt damit in mich -  
ich bin frei und nicht mehr gehetzt.

*Refrain*

4. *Instrumental*

*Refrain*

*Schluß*

# Mein Gott, laß mich dich in allem sehen

Sabrina Fox

Stimme

*Fließend*

A<sub>min</sub> D<sub>7</sub> A<sub>min</sub> D<sub>7</sub> G A<sub>min</sub>/C

Ich den - ke da - ran, was -

Klavier

4

D<sub>7</sub> G G A<sub>min</sub>/C D<sub>7</sub> G G B<sub>min</sub>

mir wich - tig ist, Ich öff - ne mein Herz und hö - re auf Dich. Mein Gott,

8

B<sub>min</sub> E<sub>min</sub> A<sub>min</sub> D<sub>7</sub> A<sub>min</sub> D<sub>7</sub>

laß mich dich in al - lem se - hen. Ich

Erneut wiederholen (wie eine Meditation)

# Danke, dass du mir auf die Nerven gehst

Sabrina Fox

Stimme

Klavier

A B<sup>min</sup> A B<sup>min</sup> E<sup>7</sup> 1.

*Lebhaft, aber nicht schnell*

Ich

5

A B<sup>min</sup> B<sup>min</sup>

dan-ke dir, dass du mir auf die Ner - ven gehst, — ich dan-ke dir, dass du dich in den

8

A A D

Weg — mir legst. — Ich dan-ke dir, selbst wenn du mich be-trügst. — und ich

11

D E A

dan-ke dir, wenn du mal wie-der lügst. Dan-ke, dass du schreist und

14

A/E E A E E7

dan-ke, dass du tobst. Dan-ke, dass du mich nie lobst. Denn erst

Refrain

17

D A A/C# E/B A

dann, denn erst dann, wenn ich mir dann treu sein kann,

*gehe zum Schluß*

*Schluß*

20

E A A

werd' ich dir dank - bar sein da - für. Wenn ich mir dann treu sein kann,

Wiederholen von 1.Takt für 2., 3., und 4. Strophe mit Schluß fortsetzen

23

B<sup>min</sup> A B<sup>min</sup> A

dank' ich dir. Wenn ich mir dann treu sein kann, dank' ich dir.

2. Ich danke Dir, dass Du mich noch nervst, denn jetzt sehe ich den Sinn.  
 Das ist das Training das Du mir schenkst, wenn ich glaub', dass ich besser bin.  
 Du lebst Dein Leben, wie Du es lebst. Und was geht es mich an?  
 Ich uebe noch, auf mich selbst zu hoeren und Du nervst, bis ich es kann.  
 Lang' war es nicht klar, doch jetzt kann ich es sehen,  
 Du hilfst mir, mich zu verstehen.

*Refrain*

**Denn erst dann, denn erst dann,  
 wenn ich mir dann treu sein kann,  
 werd' ich Dir dankbar sein dafuer.**

3. Ich danke Dir, dass Du mir Deine Launen zeigst.  
 Ich danke Dir, dass Du auf Deine Palme steigst.  
 Ich danke Dir, dass Du mich stets warten laesst.  
 Ich danke Dir, dass Du mich dann doch verlaesst.  
 Danke, dass Du schreist. Und danke, dass Du tobst.  
 Danke, dass Du mich nie lobst.

*Refrain*

4. Ich danke Dir, das Du dagegen bist,  
 ich danke Dir, dass Du sagst „So ein Mist“.  
 Ich danke Dir, dass Du mich ignorierst,  
 es vehement mal wieder nicht kapierst.  
 Danke, dass Du schreist. Und danke, dass Du tobst.  
 Danke, dass Du mich nie lobst.

*Refrain*

*Schluß*

# Was immer da kommt?

Sabrina Fox

Stimme

Lebhaft

Was

1.

Detailed description: This system shows the first four measures of the piece. The vocal line (Stimme) is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains whole rests for the first three measures and a quarter note followed by an eighth note in the fourth measure. Above the vocal line are guitar chord diagrams for G, C, D, G, G, C, D, and G. The piano accompaniment (Klavier) is in grand staff (treble and bass clefs). The right hand plays a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a simple bass line of quarter notes.

5

im - mer da kommt, das hab' ich so be-stellt. Das hat mei - ne See - le für

Detailed description: This system covers measures 5 through 6. The vocal line continues with the lyrics 'im - mer da kommt, das hab' ich so be-stellt. Das hat mei - ne See - le für'. The guitar chords shown are G, C, G, D, G, and Bmin. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns as the first system.

8

mich so ge-wählt. Da - mit ich mich er-ken - ne, das ist mein tief-ster Wunsch, und

Detailed description: This system covers measures 7 through 8. The vocal line continues with the lyrics 'mich so ge-wählt. Da - mit ich mich er-ken - ne, das ist mein tief-ster Wunsch, und'. The guitar chords shown are C, D, G, Bmin/D, C, and D. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns.

11

G C D G G C

nicht mehr\_ weg - ren - ne von die - ser gro - ßen Gunst.

14

D G G C D G

2. Refrain

Was Mein

Wiederholung vom 5. Takt, (2. Strophe), weiter mit Refrain

17

G C G D G Bmin

Va - ter, \_\_ hier bin ich, \_\_ mein Va - ter, \_\_ hier bin ich, \_\_ mein Va - ter \_\_ hier bin ich, \_\_ auf

20

C D G B<sup>min</sup> C D

Kni-en wie-der mal. Lass mich die Schä-tze fin - den\_ in die-sem tie-fen Tal. Mein

23

G C G D G D

Va - ter, — ich weiß ja, — das hab ich so be-stellt. Da - mit ich mich er-ken - ne, — das

26

C D G C D G

ha - be\_\_\_ ich wie - der mal ge - wählt.



Schluß ⊕

29

G C D G 3. G C

Was im - mer da kommt, das

Wiederholung vom 5. Takt, (3. Strophe), weiter mit Refrain  
Fortsetzung mit Schlußteil

32

D G G C D G

hab' ich so be-stellt. Das hat mei - ne See - le für mich so - ge-wählt, Was

35

G C D G

im - mer da kommt, das hab' ich so be - stellt. Was

37 *Langsamer*

im - mer da kommt, das hab' ich so be - stellt.

2. Was immer ich denke  
 erschaffe ich mir.  
 Das hat meine Seele  
 mir so versprochen hier  
 Damit ich mich erkenne,  
 das ist mein tiefster Wunsch,  
 und nicht mehr wegrenne  
 von dieser grossen Gunst.

*Refrain*

**Mein Vater hier bin ich, mein Vater hier bin ich,  
 mein Vater hier bin ich, auf Knien wieder mal.  
 Lass mich die Schætze finden, in diesem tiefen Tal.  
 Mein Vater, ich weiss ja, das hab' ich so bestellt.  
 Damit ich mich erkenne, das habe ich wieder mal gewaehlt.**

3. Was immer ich lebe  
 ist richtig so wie's ist.  
 Das hat meine Seele  
 mir geschenkt als meine Pflicht.  
 Damit ich mich erkenne,  
 das ist mein tiefster Wunsch,  
 und nicht mehr wegrenne  
 von dieser grossen Gunst.

*Refrain*

*Schluß*


Was immer da kommt, das hab' ich so bestellt. Das hat meine Seele fuer mich so gewaehlt ....

# Wie viele Engel?

Sabrina Fox


Stimme

A D E A A D E A



Beschwingt, mit Bewegung

Klavier



5 Refrain

A E A A

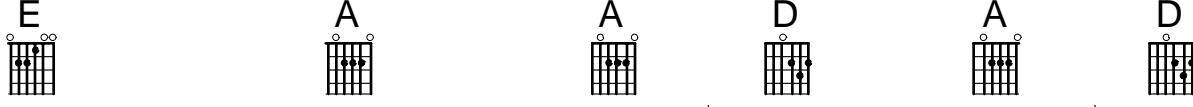


Wie vie - le En - gel hat der lie - be Gott für mich? So - viel ich brau - che, denn

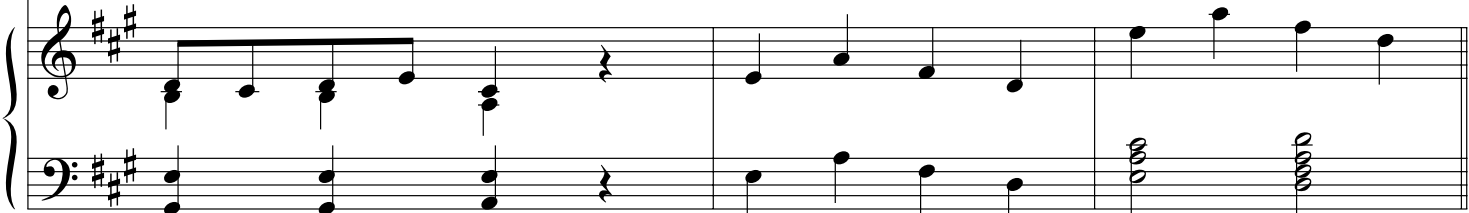


8

E A A D A D



er ver - gisst mich nicht! Und so hab ich (und so hab ich)





11

1.      

ei - nen fürs Sing - en, ei - nen fürs Ge - ling - en, ei - nen für die Schu - le,



14

ei - nen für die Ru - he, ei - nen für den Schmerz und ei - nen für mein Herz.



17

\*     

Und noch vie - le, vie - le mehr, Eng - el bit - te kommt doch her.



20

A E7 A A D E A A D

Mei-ne Eng-el, kommt doch her.— Mei-ne Eng-el,

25

E A E A E7 A E

kommt doch her. Und es wer-den im-mer mehr, im-mer mehr, im-mer mehr. Und es

28

A E7 A

wer - den im - mer mehr, im - mer mehr, im - mer mehr. Und es

nur letztes Mal

4. Strophe: Anfang nur Begleitung. Singen von \*

*Langsamer*

A                      E7                      A    E                      E7                      A

31 Mehrmals wiederholen mit Beschleunigung

wer - den im - mer mehr, im - mer mehr, im - mer mehr, und es mehr, im - mer mehr.

letztes Mal

letztes Mal

*Refrain*

**Wieviele Engel hat der liebe Gott fuer mich?  
Soviel ich brauche, denn er vergisst mich nicht!  
Und so hab' ich ...**

2. Einen zum Ehrlich sein.  
Einen bin ich allein.  
Einen fuer den Sport.  
Einen fuer den Hort.  
Einen wenn ich Angst habe.  
Einen wenn ich mich plage.  
Und noch viele, viele mehr -  
Engel bitte kommt doch her.  
Meine Engel kommt doch her,  
meine Engel kommt doch her.  
Und es werden immer mehr,  
immer mehr, immer mehr.  
Und es werden immer mehr,  
immer mehr, immer mehr.

*Refrain*

3. Einen gegen's Schmolten und  
Recht haben wollen.  
Einen fuers Lachen,  
fuer komische Sachen.  
Einen fuer Witze  
und einen fuer die Hitze.  
Und noch viele, viele mehr.  
Engel, bitte kommt doch her.  
Und noch viele, viele mehr -  
Engel bitte kommt doch her.  
Meine Engel kommt doch her,  
meine Engel kommt doch her!  
Und es werden immer mehr,  
immer mehr, immer mehr.  
Und es werden immer mehr,  
immer mehr, immer mehr.

*Refrain*

*Vers freigelassen - zum selbst Schreiben ...*


*Refrain*

# Wo bist du?

Sabrina Fox


Stimme

G C G C



Langsam, aber nicht zu langsam


Klavier




The first system of music features a vocal line (Stimme) and a piano accompaniment (Klavier). The vocal line consists of four whole rests, indicating that the singer is silent during this section. The piano accompaniment is in 3/4 time and consists of a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The tempo instruction is 'Langsam, aber nicht zu langsam'. Above the vocal line, four guitar chord diagrams are provided for the notes G, C, G, and C.

5

G C G G7




Klavier




The second system of music continues the piano accompaniment from the first system. It consists of a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Above the vocal line, four guitar chord diagrams are provided for the notes G, C, G, and G7.

9

1. G Amin7/G G Amin7/G



Und wie-der mal bin ich da, wo ich schon so oft war:



The third system of music begins with a first ending bracket (1.) and includes the vocal line with lyrics. The piano accompaniment continues with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Above the vocal line, four guitar chord diagrams are provided for the notes G, Amin7/G, G, and Amin7/G.

13

E<sub>min</sub>/G      B<sub>min</sub>/D      C

An der Gren - ze mei - nes Tuns, und ich fra - ge: "Wo bist

17

D      G      A<sub>min</sub>7/G

du?" Ich su - che dich au - ßer - halb,

21

G      A<sub>min</sub>7/G      E<sub>min</sub>/G      B<sub>min</sub>/D

wo ich schon so oft war, bin al - lein selbst zu zwei'n,



25

**C** **D**

und ich fra - ge: "Wo bist du?"

29

**E<sub>min</sub>** **A7** **Refrain 1**

Wo bist du? Ich fra - ge:

33

**E<sub>min</sub>** **A7**

Wo bist du? Ich fra - ge:

37

D G D

Wo Im

2.

Wiederholung vom 5. Takt fuer 2., 3. und 4. Strophe.  
Musik von Refrain 1 auch für Refrain 2 und 3 verwenden

2. Im Zimmer meines Selbstmitleids,  
wo ich schon so oft war,  
gibt es keine Seligkeit.  
Und ich frage: "Wo bist du?"  
Und wieder weiß ich, es geht nicht mehr,  
wo ich schon so oft war.  
Ich geb die Kontrolle her  
und ich frage: "Wo bist du?"

*Refrain 1*

**Wo bist du?  
Ich frage: Wo bist du? Ich frage: Wo...**

3. Mein Vater in der Ewigkeit,  
wo ich schon so oft war,  
für deine Hand bin ich bereit.  
Und ich frage: "Wo bist du?"  
"Ich bin bei Dir - immer hier,  
wo du schon so oft warst",  
flüstert Jesus jetzt in mir,  
und er fragt mich: "Und wo bist du?"

*Refrain 2*

**Wo bin ich? Ich frag' mich: Wo bin ich?  
Ich frag' mich wo ...**

4. Ich hab' mich in der Welt verloren,  
wo ich schon so oft war,  
ich komm zurück wie neugeboren.  
Und ich weiß jetzt, wo ich war.  
Endlich hier, tief in mir,  
wo ich schon so oft war,  
find ich mich im ew'gen Licht,  
und ich weiß jetzt, wo du bist.

*Refrain 3*

**Wo Du bist? Ich weiß jetzt, wo du bist,  
ich weiß jetzt, wo ...  
Ich weiß jetzt, wo...**